



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum



Informationen zur Verbandsrunde Sommer 2023

Stand 20.04.2023

Inhaltsübersicht

| | |
|--|----|
| 1. Infos zur Verbandsspielrunde 2023 | 3 |
| 1.1 Allgemeine Informationen für 2023..... | 3 |
| a) Aufstellung am Spieltag | 3 |
| b) Der Match-Tie-Break..... | 3 |
| c) Festspielen in einer Mannschaft | 3 |
| d) Aufgabe im Einzel – Spielberechtigung im Doppel | 3 |
| e) Informationen zur Ersatzspielerregelung (gilt nicht für die Jugend) | 4 |
| f) Einsatz von Hobbyspielern..... | 5 |
| g) Informationen zur Hallenpflicht..... | 5 |
| h) Nichtantreten zu einem Spieltag..... | 5 |
| 1.2 Veröffentlichung der Namentlichen Mannschaftsmeldung..... | 6 |
| 1.3 Spielverlegungen | 7 |
| 1.4 Ergebniserfassung | 7 |
| 1.5 Ballmarken 2023..... | 10 |

1. Infos zur Verbandsspielrunde 2023

1.1 Allgemeine Informationen für 2023

a) Aufstellung am Spieltag

Die Aufstellung am Spieltag erfolgt nach der Reihenfolge der abgegebenen Namentlichen Mannschaftsmeldung zum 15.03.2023, bindend hierfür ist das genehmigte pdf-Dokument (Status „endgültig“). Im Laufe der Verbandsrunde erfolgt KEINE Anpassung der Rangreihenfolge der Namentlichen Mannschaftsmeldung aufgrund der wöchentlichen LK-Berechnung.

b) Der Match-Tie-Break

Wie auch in den vergangenen Spielzeiten wird der dritte Satz im Match-Tie-Break bis 10 Punkte entschieden. Dies gilt ausnahmslos für alle Alters- und Spielklassen (vgl. Wettspielordnung (WSpO) §15 Ziff. 4). Das Ergebnis des dritten Satzes (Match-Tie-Break bis 10 Punkte) muss mit dem tatsächlich erspielten Ergebnis (z.B. 10:3 oder 11:9) in den Spielberichtsbogen eingetragen werden.

c) Festspielen in einer Mannschaft

Ein Spieler, der insgesamt mehr als zweimal in derselben oder einer höheren Mannschaft gespielt hat, ist für einen Einsatz in niedrigeren Mannschaften derselben Altersklasse nicht mehr spielberechtigt (WSpO § 33 a) Ziff. 3).

Beispiel (2 Mannschaften in einer Altersklasse: Herren 1 und Herren 2):

Spieler, Meldeposition 10 Herren Aktiv (2 Mannschaften)

- 2 Einsätze bei Herren 1 → noch spielberechtigt für Herren 1 und 2
- 3 Einsätze bei Herren 1 → nur spielberechtigt für Herren 1

Beispiel (3 Mannschaften in einer Altersklasse: Herren 1, Herren 2, Herren 3):

Spieler, Meldeposition 15 Herren Aktiv (3 Mannschaften)

- 1 Einsatz bei Herren 1 und 1 Einsatz bei Herren 2 → spielberechtigt für Herren 1, 2 und 3
- 1 Einsatz bei Herren 1 und 2 Einsätze bei Herren 2 → nur spielberechtigt für Herren 1 und 2
- 2 Einsätze bei Herren 1 und 2 Einsätze bei Herren 2 → nur spielberechtigt für Herren 1 und 2
- 2 Einsätze Herren 1 und 3 Einsätze Herren 2 → nur spielberechtigt für Herren 1 und 2
- 3 Einsätze Herren 1 und 2 Einsätze Herren 2 → nur spielberechtigt für Herren 1
- 3 Einsätze bei Herren 1 → nur spielberechtigt für Herren 1
- 3 Einsätze Herren 2 → nur spielberechtigt für Herren 1 und 2

d) Aufgabe im Einzel – Spielberechtigung im Doppel

Wer sein Einzel ohne zu spielen abgegeben hat, d.h. wer sein Wettspiel aufgibt, bevor der erste Punkt gespielt ist, ist im Doppel an diesem Kalendertag nicht spielberechtigt (WSpO § 33 c) Ziff. 2).

e) Informationen zur Ersatzspielerregelung (gilt nicht für die Jugend)

Was ist ein Ersatzspieler?

Ersatzspieler sind alle Spieler, die zusätzlich zu ihrer Meldung als Stammspieler in ihrer Altersklasse in maximal zwei Altersklassen (egal ob jünger oder älter) als Ersatzspieler gemeldet sind (WSpO § 33 d) Ziff. 2). Voraussetzung ist, dass der Spieler das dazu notwendige Alter erreicht hat (gemäß WSpO § 4 Ziff. 3).

→ WSpO § 33 Mannschaftsaufstellung am Spieltag d) Ziff. 3:

Stehen an einem Spieltag nicht genügend Stammspieler zur Verfügung, können alle Ersatzspieler, die auf der namentlichen Mannschaftsmeldung dieser Altersklasse stehen, eingesetzt werden. Maximal können je zwei Ersatzspieler bei 6er-Mannschaften bzw. ein Ersatzspieler bei 4er-Mannschaften eingesetzt werden.

Hinweis: Spieler, die z.B. bei den Herren 40 eingesetzt werden sollen, müssen dort entweder als Stammspieler oder als Ersatzspieler auf der namentlichen Mannschaftsmeldung stehen.

Wie wird ein Ersatzspieler eingesetzt?

Ein Ersatzspieler wird bei einem Einsatz in den Damen- und Herrenmannschaften Aktiv entsprechend seiner offiziellen DTB-Rangliste der Aktiven vom 31.12., bei einem Einsatz in den Seniorenmannschaften entsprechend seiner Leistungsklasse (LK) in die jüngere bzw. ältere Mannschaft eingeordnet. Soweit keine Ranglistenposition zur Anwendung kommt, kommt er mit seiner LK hinter dem Stammspieler mit gleicher LK zum Einsatz (WSpO § 33 d) Ziff. 4).

Wie oft kann ein Ersatzspieler eingesetzt werden, ohne seine Spielberechtigung für seine Stammmannschaft zu verlieren?

Ein Spieler ist ab dem dritten Einsatz als Ersatzspieler nicht mehr für seine Altersklasse, in der er als Stammspieler gemeldet ist, spielberechtigt. Mit dem dritten Einsatz als Ersatzspieler in einer jüngeren oder älteren Altersklasse ist er nur noch für diese Altersklasse spielberechtigt. Für den Einsatz innerhalb einer Altersklasse als Ersatzspieler gilt § 33 a) Ziff. 3 entsprechend (WSpO § 33 d) Ziff. 4).

Hinweis: Hat ein Spieler mehr als zwei Einsätze in der Regionalliga, Südwestliga, 1. oder 2. Bundesliga, darf er auf Verbands- und Bezirksebene sowohl als Stamm- als auch als Ersatzspieler nicht mehr eingesetzt werden (WSpO § 33 a) Ziff. 4).

Beispiel:

Spieler, 54 Jahre alt

Herren 50 Stammspieler → Herren 40 und 30 Ersatzspieler

oder Herren 40 Stammspieler → Herren 50 und 30 Ersatzspieler

oder Herren 30 Stammspieler → Herren 40 und 50 Ersatzspieler

Ein Spieler ist ab dem dritten Einsatz als Ersatzspieler nicht mehr für seine Altersklasse, in der er als Stammspieler gemeldet ist, spielberechtigt (WSpO § 33 d) Ziff. 4 WTB).

Beispiel:

Spieler, 54 Jahre alt

Spieler (Stammspieler Herren 40, Ersatzspieler Herren 30 und 50) spielt:

- 2x Herren 30 und 1x Herren 50 → nicht mehr spielberechtigt für Herren 40

Mit dem dritten Einsatz als Ersatzspieler in einer jüngeren oder älteren Altersklasse ist er nur noch für diese Altersklasse spielberechtigt (WSpO § 33 d) Ziff. 4).

Beispiel:

Spieler, 54 Jahre alt

Spieler (Stammspieler Herren 40, Ersatzspieler Herren 30 und 50) spielt:

3x Herren 30 und 1x Herren 50 → nicht mehr spielberechtigt für Herren 40 und 50

f) Einsatz von Hobbyspielern

In der Verbandsspielrunde können nur Spieler zum Einsatz kommen, die auf der namentlichen Mannschaftsmeldung der jeweiligen Mannschaft (Aktive/Senioren) stehen. Dies gilt auch für Hobbyspieler.

NEU: Hobbyspieler dürfen im Zeitraum 1.10.-30.9. des Folgejahres unbegrenzt bei den Aktiven und Senioren in der Verbandsrunde aushelfen, solange ihre LK im Bereich LK 22,0 – LK 25,0 liegt. Verbessert sich die LK auf besser LK 22,0 (wöchentliche Berechnung), dann ist der Spieler für die laufende Hobby-Saison gesperrt. Sinkt die LK in der Folgesaison wieder in den Bereich LK 22,0 – LK 25,0, kann der Spieler wieder an der Hobbyrunde teilnehmen.

g) Informationen zur Hallenpflicht

Kann im Freien nicht gespielt werden, besteht für folgende Mannschaften/Spiele Hallenpflicht (WSpO § 36 Ziff. 1):

- Mannschaften der Aktiven Damen und Herren in der Württembergliga und Oberliga
- Sonntagsspiele der Damen 40 und Herren 40 auf Verbandsebene (6er-Teams und 4er-Teams)
- Mannschaften der Juniorinnen U18 und Junioren U18 auf Verbandsebene

5

Kann ein Heimverein für die oben genannten Spiele/Mannschaften keine Halle zur Verfügung stellen, wird das Spiel mit 9:0 (6er-Teams) bzw. 6:0 (4er-Teams) für den Gastverein gewertet. Außerdem wird ein Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog Ziff. 2 für den Heimverein festgesetzt.

Stellt der Heim- oder Gastverein im Umkreis von 30 Kilometern eine Halle kostenlos zur Verfügung, besteht für alle Klassen und Wettbewerbe (Jugend/Aktive/Senioren auf Verbands- und Bezirksebene) ebenfalls Hallenpflicht, d.h. es muss dann in der Halle gespielt werden (WSpO § 36 Ziff. 4).

h) Nichtantreten zu einem Spieltag

Sagt eine Mannschaft einen Spieltermin komplett ab, oder sind 15 Minuten vor Spielbeginn nicht mehr als die Hälfte der Einzelspieler einer Mannschaft (bei 6er-Teams mindestens 4 Spieler; bei 4er-Teams mindestens 3 Spieler) anwesend, handelt es sich gemäß WSpO § 39 um ein Nichtantreten.

Wird eine Mannschaft weniger als eine Woche vor dem ersten Gruppenspieltag zurückgezogen, handelt es sich ebenfalls um ein Nichtantreten gemäß WSpO § 39 (gilt für alle Mannschaften, auch für Jugend-Mannschaften auf Bezirksebene).

Folgen eines Nichtantretens

Handelt es sich um ein Nichtantreten, gelten hier gemäß WSpO § 39 Ziff. 1 folgende Regelungen:

- Die Mannschaft kommt aus der Wertung und steigt ab.
- Die Mannschaft darf am laufenden Spielbetrieb nicht mehr teilnehmen.
- Es wird ein Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog Ziff. 2 angesetzt.

Ausnahme: Jugend-Mannschaften auf Bezirksebene (WSpO § 39 Ziff. 2 und 3)

Tritt eine Jugend-Mannschaft auf Bezirksebene zu einem Verbandsspiel nicht an, kommt sie nicht aus der Wertung, das Spiel wird zu Null für den Gegner gewertet. Es wird ein Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog Ziff. 2 festgesetzt.

Nach dem zweiten Nichtantreten einer Jugend-Mannschaft kommt diese allerdings aus der Wertung und es wird ein weiteres Ordnungsgeld festgesetzt.

1.2 Veröffentlichung der Namentlichen Mannschaftsmeldung

Bereits am 16.03.2023 wurden die Namentlichen Mannschaftsmeldungen mit dem Status „vorläufig“ auf der WTB-Homepage veröffentlicht.

Bis zum 15.04.2023 waren Nachmeldungen von Spielern auf Bezirksebene über das entsprechende Formular gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- Euro pro Spieler möglich.

Nachmeldungen auf Verbandsebene sind generell nicht möglich!

Im KIDs-Cup U12 und in der VR-Talentiade U9/U10 können Nachmeldungen kostenlos bis Donnerstag (20.00 Uhr) vor dem Spieltag vorgenommen werden.

Die Nachmeldungen senden Sie bitte per Mail an ressort3@wtb-tennis.de

Die Namentlichen Mannschaftsmeldungen für die Sommersaison 2023 wurden am 20.04.2023 mit dem Status „endgültig“ veröffentlicht und können über die Homepage www.wtb-tennis.de im öffentlichen Vereinsportrait unter dem Reiter „Namentliche Mannschaftsmeldung“ abgerufen werden.

Für die Aufstellung am Spieltag darf nur die Namentliche Mannschaftsmeldung mit dem Status „endgültig“ herangezogen werden!

Im internen Vereinsaccount gibt es für die Namentliche Mannschaftsmeldung zwei komfortable PDF-Varianten („gesamt“ und „kompakt“), die allerdings nur den registrierten Benutzern mit den Zugangsberechtigungen „Vereinsadministrator“ oder „Ergebniserfasser“ zur Verfügung stehen.

Für die Unterlagen der Mannschaftsführer wird dringend empfohlen, die PDF-Variante „gesamt“ zu wählen, da nur auf dieser alle wesentlichen Informationen enthalten sind.

1.3 Spielverlegungen

Laut § 24 WTB Wettspielordnung sind Spielverlegungen auf einen früheren Termin mit Zustimmung des Gegners möglich. Spielverlegungen auf einen späteren Termin bedürfen zusätzlich zur Zustimmung des Gegners noch der Genehmigung durch den jeweiligen Bezirkssportwart/Bezirksjugendwart bzw. Spielleiter.

Die Eingabe bzw. Beantragung einer Spielverlegung für den Sommer 2023 kann demnächst über das Spielverlegungstool im internen Vereinsaccount vorgenommen werden.

Weitere Informationen zum Spielverlegungstool folgen in Kürze in einem separaten Schreiben.

Alternativ können Sie den mit der gegnerischen Mannschaft vereinbarten Spieltermin unter Angabe der Altersklasse, des Bezirks und der Gruppennummer an ressort3@wtb-tennis.de senden.

1.4 Ergebniserfassung

Zugangsrechte

Eine Person benötigt für die Eingabe der Ergebnisse das Zugangsrecht als „Ergebniserfasser“. Dieses Recht können die Vereinsadministratoren beliebig vielen Personen im Verein selbstständig zuweisen. Suchen Sie dazu im internen Vereinsaccount unter dem Reiter „Mitglieder“ die jeweilige Person und weisen Sie im nächsten Schritt dieser das Recht zur „Ergebniserfassung“ zu.

Hinweis: Mit dem Recht zur Ergebniserfassung haben diese Personen keinen Zugriff auf die Meldung oder die Stammdaten des Vereins.

Sobald z.B. ein Mannschaftsführer das Recht zur „Ergebniserfassung“ zugewiesen bekommen hat, kann dieser nach dem erstmaligen Login über sein Passwort selbst bestimmen. Zur Verwaltung der persönlichen Daten gibt es den „Persönlichen Bereich“ rechts oben im internen Vereinsaccount, den jede Person selbst verwalten kann.



Sie befinden sich hier: [Ergebniserfassung](#) >

Württembergischer Tennis-Bund

[Meldung](#) [Ergebniserfassung](#) [Vereinsinfo](#) [Mitglieder](#) [Spillizenzverwaltung](#) [Seminare](#) [Downlo](#)
[Vereins-Benchmarking](#)

Ergebniserfassung
Württembergischer Tennis-Bund

Spielberichtsbogen am Spieltag

Neben der Eingabe der Ergebnisse im internen Vereinsaccount ist es wie auch in den vergangenen Jahren zwingend notwendig, den Spielbericht vor Ort auszufüllen. Dieser muss nach Beendigung des Spieltages von beiden Mannschaftsführern und vom Oberschiedsrichter unterschrieben werden. Der Heimverein ist verpflichtet, den Original-Spielberichtsbogen bis 31.12. des laufenden Jahres aufzubewahren und auf Verlangen des Spielleiters auszuhändigen.

Link zum Spielberichtsbogen: http://www.wtb-tennis.de/fileadmin/wtb/downloads_spielbetrieb_regeln_ordnungen/Spielberichtsbogen.pdf

Wichtig für 2023: Fristen für die Eingabe der Ergebnisse

Der komplette Spielberichtsbogen (Spieleregebnisse & Gesamtergebnis) muss bis

**Montag 10.00 Uhr
im internen Vereinsaccount
(Bezirks- & Verbandsebene)**

vom Heimverein eingegeben werden. Dies gilt für alle Altersklassen (Jugend, Aktive und Senioren). Bitte beachten Sie hier die Sonderregelungen zur VR-Talentiade in den einzelnen Bezirken.

Korrektur und verspätete Ergebniseingabe

Eventuelle Fehleingaben bei der Erfassung eines Spielberichts bogens können nachträglich noch vom Heimverein bis Montag 10.00 Uhr selbst über den internen Vereinsaccount korrigiert werden. Die Heimvereine haben folglich bis Montag 10.00 Uhr unbegrenzten Zugriff auf den Spielberichtsbogen, auch nach erfolgter Speicherung des Ergebnisses. Danach sind Korrekturen nur noch durch den zuständigen Spielleiter bzw. WTB-Geschäftsstelle möglich.

Bei fehlerhaften Spielberichtsbögen bzw. einer verspäteten Abgabe der Ergebnisse wird dem Heimverein eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- Euro in Rechnung gestellt.

Auf was ist bei der Eingabe der Ergebnisse zu achten

- **Match-Tie-Break:** Das Ergebnis des dritten Satzes (Match-Tie-Break bis 10 Punkte) muss mit dem tatsächlich gespielten Ergebnis (z.B. 10:3 oder 11:9) eingetragen werden.
- **Aufgabe eines Spielers:** Bei Abbruch bzw. Aufgabe einer Begegnung zweier Spieler ist immer der aktuelle Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs bzw. der Aufgabe einzutragen. Zusätzlich muss beim verletzten Spieler auch die „w.o.“-Markierung gesetzt werden. Alles Weitere trägt das System automatisch ein.
- **Ausfall einer Begegnung:** Findet eine Begegnung zweier Spieler überhaupt nicht statt, darf nur die „w.o.“-Markierung gesetzt werden. *Ein Ergebniseintrag mit 6:0/6:0 wäre eine Fälschung des Spielberichts! (Anzeige bei WTB Rechtskommission)*
- **Spielunterbrechung:** Wenn ein Spieltag z.B. aufgrund von Regen unterbrochen und folglich auf einen anderen Spieltag verlegt werden muss, ist im oberen Bereich (Statusbereich) des Spielberichts der Nachholtermin einzutragen. Dieses Spiel muss vor dem nächsten Spieltag zu Ende gespielt werden (siehe §38 WSpO). *Hinweis: Hat ein Spieler sowohl am ursprünglichen Termin als auch am Ersatzspieltermin an unterschiedlichen Positionen gespielt, kann der Spielbericht bei der Ergebniseingabe vom Heimverein nicht abgespeichert werden. Hier muss der Originalspielbericht dann bis Montag 10.00 Uhr an die WTB-Geschäftsstelle (ressort3@wtb-tennis.de) geschickt werden, die die Eintragung vornehmen kann.*
- **Mannschaft nicht vollständig:** Tritt eine Mannschaft nicht vollständig zu einem Spieltag an, so muss bei der betroffenen Position „Spieler/in nicht anwesend“ ausgewählt werden.
- **Eintrag von Bemerkungen:** Bitte beachten Sie, dass auch weiterhin keine Disziplinarvergehen in das Bemerkungsfeld eingetragen werden dürfen. Auch persönliche Anmerkungen sind hier nicht zulässig! Disziplinarvergehen sind in einem gesonderten Schreiben an die WTB-Geschäftsstelle (ressort3@wtb-tennis.de) zu senden, die diese dann an die Rechtskommission des WTB weitergibt. Der Original-Spielberichtsbogen muss beigelegt und von beiden Mannschaftsführern unterschrieben sein.

1.5 Ballmarken 2023

In der Verbandsrunde Sommer 2023 wird in allen Altersklassen ausschließlich der HEAD WTB One der zugelassene Spielball sein:

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Jugend | HEAD WTB One |
| Aktive Damen & Herren | HEAD WTB One |
| Senioren ab AK30 | HEAD WTB One |
| Breitensport | HEAD WTB One |
| Doppelrunde Senioren | HEAD WTB One |
| WTB-Pokal | HEAD WTB One |

| | |
|---------------------|--|
| KIDs-Cup U12 | 25% druckreduzierte Bälle der Firma HEAD Kennfarbe grün |
| Midcourt U10 | 50% druckreduzierte Bälle der Firma HEAD Kennfarbe orange → gute gebrauchte Bälle erlaubt |
| Kleinfeld U9 | 75% druckreduzierte Bälle der Firma HEAD Kennfarbe rot → gute gebrauchte Bälle erlaubt |

Hinweis zu druckreduzierten Bällen:

Aufgrund von allgemeinen Lieferschwierigkeiten bei druckreduzierten Tennisbällen (KIDs-Cup U12 und VR-Talentiade U9/U10) können in der Verbandsrunde Sommer 2023 druckreduzierte Tennisbälle von allen Herstellern verwendet werden.

Betroffen sind folgende Bälle:

- Stufe 1/Stage 1 - Kennfarbe grün (KIDs-Cup U12)
- Stufe 2/Stage 2 - Kennfarbe orange (VR-Talentiade U10 Midcourt)
- Stufe 3/Stage 3 - Kennfarbe rot (VR-Talentiade U9 Kleinfeld)

Beim **HEAD WTB One-Ball** (Jugend, Aktive, Senioren, Hobby etc.) gibt es keinerlei Lieferengpässe – diese stehen allen Vereinen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.